

# Sponsoring-Manual 2010

## slowUp Emmental-Oberaargau





## Vorbemerkung

Das vorliegende Dokument hält die Plattformen / Leistungen im Sponsoring des slowUp Emmental-Oberaargau für die Jahre 2010 fest. Es leitet sich vom Sponsoring-Manual des slowUp.ch auf nationaler Ebene ab.

Anpassungen auf Grund von Änderungen auf nationaler Ebene sind jederzeit möglich.

# Die Idee

## slowUp - der autofreie Erlebnistag von Schweiz Mobil

Das slowUp-Rezept ist so einfach wie überzeugend: Man nehme rund 30 km Strassen in einer attraktiven Landschaft, sperre sie einen Tag für den motorisierten Verkehr und Sorge für ein vielseitiges Rahmenprogramm entlang der Strecke. Daraus wird ein Fest, anders als alle anderen: Jung und Alt, Familien und Singles, Bewegungsmenschen und Genussmenschen geniessen die fröhliche Stimmung im autofreien Ambiente.

slowUp-Strecken sind möglichst flach. Tempo und Distanz können individuell gewählt werden. Für An- und Rückreise empfiehlt sich die eigene Muskelkraft oder der öffentliche Verkehr. Die Teilnahme ist gratis.

Die slowUp-Erfolgsgeschichte ist eindrücklich. Seit dem Start im Jahre 2000 als Vorevent der Expo.02 hat slowUp ein stürmisches Wachstum erlebt. Jahr für Jahr stiegen die Zahl der Events und die Zahl der Teilnehmenden. Aus der Idee ist in kurzer Zeit ein nationaler Event geworden, einer der grössten, was die Zahl der aktiv Teilnehmenden betrifft. Über 460'000 Personen nehmen jährlich an einem der mittlerweile 15 slowUp teil (Stand 2009).

Um eine nationale Eventserie schaffen und vermarkten zu können, war es nötig, eine Marke mit einem Namen zu schaffen, der für alle Sprachregionen einheitlich ist. Die Wahl fiel auf das

Kunstwort slowUp, das sich von „slow down – pleasure up“ ableitet und soviel wie „Alltagshektik ablegen – Beflügelndes erleben.“ bedeutet.

Die slowUp-Marke ist geschützt. Wer einen slowUp durchführen will, muss bei der nationalen Trägerschaft ein Lizenzgesuch mit dem Veranstaltungskonzept einreichen. Die slowUp-Qualitätskriterien stellen sicher, dass Teilnehmende, Streckengemeinden und die nationalen und regionalen slowUp-Partner gleichermassen profitieren.

Die nationalen Träger von slowUp sind die Gesundheitsförderung Schweiz, die Stiftung SchweizMobil und Schweiz Tourismus. Sie steuern die strategische Entwicklung der slowUp. Die von ihnen beauftragte Geschäftsleitung koordiniert die Anlässe und stellt die Qualität der Angebote sicher.

Träger der einzelnen slowUp sind in der Regel Vereine, in denen die Gemeinden, der Tourismus und die Politik vertreten sind. Die regionalen Träger sind im vorgegebenen Rahmen vollumfänglich für die Organisation, Finanzierung und Durchführung ihrer Anlässe verantwortlich. Sie basieren zu einem grossen Teil auf ehrenamtlicher Arbeit. Finanziert werden die slowUp, abgesehen von den Sachleistungen der Gemeinden, fast ausschliesslich über Sponsoring.

# Zielsetzungen des slowUp Emmental-Oberaargau

## Übergeordnete Ziele

- Förderung der Gesundheit durch Bewegung
- Förderung von zwischenmenschlichen Kontakten
- Förderung umweltschonender Freizeitmobilität
- Förderung des Verständnisses zur Koexistenz unter den Verkehrsteilnehmenden
- Förderung der nachhaltigen Alltagsmobilität

## Leitziele

- Präsentationsplattform für die Regionen Emmental und Oberaargau
- Regionalen Werten und Stärken Raum bieten
- Der Modernität und Dynamik der Regionen Rechnung tragen
- Sanftem, nachhaltigem Tourismus eine Plattform bieten
- Die touristischen Marken national bekannt machen
- Das Fest für und mit der Bevölkerung stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl
- Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen

# Detailangaben

## Trägerschaft

Verein slowUp Emmental-Oberaargau. Mitglieder sind die 12 Streckengemeinden.

## Datum und Dauer

Immer am **2. Sonntag im September, 10.00 bis 17.00 Uhr.**

## Strecke

Die ganze Strecke verläuft auf **Hauptstrassen** die für den motorisierten Verkehr gesperrt sind.

Die **Rundstrecke** führt im Einbahnverkehr von Häusernmoos über Dürrenroth nach Huttwil, danach über Rohrbach und Kleindietwil nach Lindenholz, biegt links ab nach Ursenbach, um über Oeschenschbach, Mühleweg nach Häusernmoos zurückzukehren.

**Sumiswald ist im Gegenverkehr** an die Strecke angebunden.

## Sponsoren-Villages

Die beiden Zentren sind **Sumiswald und Huttwil**. Dort «geht echt die Post ab». Es gibt je ein Sponsoren-Village. Alternierend sind Huttwil (gerade Jahrzahl) und Sumiswald (ungerade Jahrzahl) Hauptvillage und somit Startort.

Aber auch in allen anderen Streckenorten finden Aktivitäten statt, welche die Teilnehmenden zum **Rasten und Geniessen** einladen.

# Genereller Kommunikationsplan

	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
www.slowup-emmental-oberaargau.ch www.oberaargau.ch	X	X	X	X	X	X
www.slowup.ch www.gastrobern.ch	X	X	X	X	X	X
Programmheft (Format 10x20cm) Bahnhöfe / Detailhändler				X	X	X
Einladung für Gäste					X	
Railboards S-Bahn Bern und weitere BLS-Linien					X	X
Railboards S-Bahn Luzern West					X	X
Plakatierung F12 an den besten Standorten im Raum Bern / Emmental / Oberaargau / Luzern West					X	X
Plakate A3 mit professionellem Aushang in den Regionen Emmental-Oberaargau					X	X
Radiospots Lokalradios					X	X
Berichte und Publireportagen in regionalen Medien und Mitgliederzeitschriften				X	X	X
Veranstaltungsinserate					X	X
Anlass						2.So
Medien-Nachbearbeitung						1 Tag danach

# Regionales Sponsoring

Sie als regionalen Partner zu gewinnen ist unser Ziel!

Das slowUp-Sponsoring basiert auf fünf Kategorien von Sponsoren:  
**Hauptsponsor, Co-Sponsor, Sponsor, Verkäufer und Gönner**

Gründe, die für ein Sponsoring sprechen

## Imagepflege:

- «slowUp» ist inzwischen eine bekannte Schweizer Marke, die für Ökologie, Modernität und Toleranz steht.
- Der slowUp Emmental-Oberaargau läutet eine neue Ära in der Tourismus-Kommunikation ein, die Region als Eldorado für Human Powered Mobility-Aktivitäten zu vermarkten.

## Publizität:

- Ein slowUp ist ein Breitensportanlass, der Tausende von Teilnehmenden ins Emmental-Oberaargau führt. Ein Sponsor kann an diesem Erlebnistag Kundenkontakte in seltener Höhe erreichen.
- Der slowUp ist die ideale Gelegenheit, um ein neues Produkt, das ins Konzept slowUp passt, zu lancieren.
- Der slowUp Emmental-Oberaargau wird nicht nur von Auswärtigen besucht, sondern auch von Einheimischen - eine Chance für die Vertiefung von regionalen Marktaktivitäten.

## Verkaufsaktivität:

- Ein Sponsor kann, sofern er dies wünscht, am slowUp Verkaufsaktivitäten entwickeln.

## Ihre Ansprechperson fürs Sponsoring:

Markus Ischi c/o Region Oberaargau, Jurastrasse 29, PF 835,  
4901 Langenthal, Tel 062 922 7721, Fax 062 923 0658,  
Email: markus.ischi@oberaargau.ch

<b>Hauptsponsor</b>	<b>limitiert auf 8</b>	<b>Fr. 10'000.-</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Logo auf jeglicher Korrespondenz</li> <li>▪ Logo in allen Inseraten</li> <li>▪ Logo auf allen Kleinplakaten</li> <li>▪ Logo auf allen Plakaten F12</li> <li>▪ Logo auf allen Railboards</li> <li>▪ Logo auf dem Programmheft</li> <li>▪ Logo mit Link auf der Website von slowUp Emmental-Oberaargau</li> <li>▪ 1/1 Seite Inserat im Programmheft</li> <li>▪ Miterwähnung, -führung in allen Printmedien, Orientierungen und Dokumenten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bandenwerbung an 7 definierten Standorten entlang der Strecke (je 2 Plätze)</li> <li>▪ 1 Torbogen</li> <li>▪ 1 Fesselballon (nach Absprache)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezeichnung als regionaler Hauptsponsor</li> <li>▪ Aktive Streuung von Werbematerialien in den Sponsorenvillages und in allen 11 slowUp-Gemeinden (Produktewahl in Absprache mit dem OK)</li> <li>▪ Je eine Standfläche (max. 20 m2) in beiden Sponsorenvillages oder in zwei slowUp-Gemeinden (max. 20 m2) an der Strecke (Produktewahl Verkauf/Sampling in Absprache mit dem OK)</li> <li>▪ Ehrengast an der Eröffnungsfeier</li> <li>▪ Branchenexklusivität im Kreis der Sponsoren und in den Sponsorenvillages</li> </ul>
<b>Co-Sponsor</b>	<b>limitiert auf 8</b>	<b>Fr. 5'000.-</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Logo im Programmheft</li> <li>▪ Logo und Link auf der Website von slowUp Emmental-Oberaargau</li> <li>▪ 1/2-Seite Inserat im Programmheft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bandenwerbung an 7 definierten Standorten entlang der Strecke (je 1 Platz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezeichnung als regionaler Co-Sponsor</li> <li>▪ Eine Standfläche (20 m2) in einem der Sponsorenvillages oder in einer slowUp-Gemeinde an der Strecke (Produktewahl Verkauf/Sampling in Absprache mit dem OK)</li> <li>▪ Ehrengast an der Eröffnungsfeier</li> </ul>
<b>Sponsor</b>	<b>unbegrenzt</b>	<b>Fr. 3'000.-</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1/4-Seite Inserat im Programmheft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bandenwerbung an 3 definierten Standorten entlang der Strecke (1 Platz)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine Standfläche (9 m2) in einem der Sponsorenvillages oder in einer slowUp-Gemeinde an der Strecke</li> <li>▪ Ehrengast an der Eröffnungsfeier</li> </ul>
<b>Verkäufer</b>	<b>unbegrenzt</b>	<b>Fr. 1'000.-</b>
Eine Verkaufsfläche (9 m2) in einem der Sponsorenvillages zum erwerbswirtschaftlichen Verkauf (Produktewahl in Absprache mit dem OK).		
<b>Gönner</b>	<b>unbegrenzt</b>	<b>Fr. 500.-</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erwähnung mit Logo in der Gönnerliste auf der Website von slowUp Emmental-Oberaargau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bezeichnung als Gönner</li> <li>▪ Ehrengast an der Eröffnungsfeier</li> </ul>

Alle Preise verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer.

11.2009/MI